

# Hinweise für Autorinnen und Autoren

Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer neuen Zeitschrift GRC aktuell zu veröffentlichen. GRC aktuell ist die erste österreichische interdisziplinäre Fachzeitschrift für Governance, Risiko, Compliance und Management.

Das hochkarätig besetzte Redaktionsteam besteht aus: Dr. Markus Fally, CRMA, Diplomierter Interner Revisor, Stabsbereichsleiter Interne Revision bei der Energie Steiermark AG; Mag. Markus Hölzl, CFE, CIA, Partner bei EY Österreich in Wien und Leiter Internal Audit und Risikomanagement; Mag. (FH) Eva Maria Schrittwieser, zentrale Risikomanagerin des Bundesministeriums für Finanzen

- Bitte beachten Sie, dass GRC *aktuell* nur Beiträge veröffentlicht, die der Zeitschrift **exklusiv** zur Verfügung stehen.
- Bitte übermitteln Sie Ihr **Manuskript in druckfertiger Fassung** als – nach Möglichkeit mit der GRC aktuell-Formatvorlage erstellte – **Word-Datei** auf elektronischem Weg unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, allenfalls auch Faxnummer, sowie E-Mail-Adresse, unter der Sie zu erreichen sind, an [grcaktuell@lindeverlag.at](mailto:grcaktuell@lindeverlag.at).
- Darüber hinaus bitten wir Sie um Zusendung einer kurzen **Autorenbeschreibung** (Titel, Name, Berufsbezeichnung) samt **aktuellem elektronischem Foto im Format „jpg.“** mit einer Mindestauflösung von 300 dpi, ggf mit Hinweis auf den Rechteinhaber.
- Die **Formatvorlage** samt Kurzanleitung (Quick Manual) finden Sie unter [www.grcaktuell.at](http://www.grcaktuell.at).
- Bitte halten Sie Ihren **Beitrag möglichst kompakt** – er sollte **4 Druckseiten nicht übersteigen** –, und beachten Sie als Richtwert, dass eine Druckseite durchschnittlich 5.000 Anschläge (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) enthält.
- **Tabellen, Grafiken und Checklisten** sind willkommen. Bitte beachten Sie, dass jede Tabelle/Abbildung das oben genannte Zeichenkontingent um 400 bis 600 Zeichen verringert. Gestalten Sie Grafiken bitte nach Möglichkeit im Format „eps“. Alternativ können Sie Grafiken und Abbildungen gerne als hochauflösendes PDF übermitteln.
- Formal gliedert sich ein Beitrag in **Titel, (fakultativen) Untertitel, Vorspann** (kurze Einführung in das Thema in 3 bis 5 Sätzen, die das Interesse des Lesers erwecken soll – „Teaser“), **Autorenangaben** (Vor- und Zuname; akademischer Titel sowie beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort finden sich in der Autorenbeschreibung unter dem Foto), den eigentlichen **Text** und **„Auf den Punkt gebracht“** (kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen für den „eiligen“ Leser).
- Bitte fügen Sie Ihrem Beitrag immer **Vorspann** und **„Auf den Punkt gebracht“** bei.
- Wir bitten Sie, die **neue Rechtschreibung** zu verwenden.
- Bitte achten Sie auf eine entsprechende **Gliederung/Strukturierung** Ihres Beitrags, und verwenden Sie dementsprechend Subüberschriften. Die Nummerierung der Gliederungsebenen erfolgt **ausschließlich mit arabischen Ziffern** (etwa 1., 2., 3., 3.1., 3.2., 3.2.1., 3.2.2. usw). Die maximale Gliederungstiefe beträgt vier Ebenen.
- **Namen und Zitate** im Text (maximal ein oder zwei Worte pro Absatz) markieren Sie bitte kursiv (nicht fett, gesperrt oder unterstrichen). **Hervorhebungen** markieren Sie bitte **fett**.

- **Datumsangaben** machen Sie bitte in Ziffern, mit Punkten und mit Leerzeichen, wobei eine einstellige Angabe ohne Null geschrieben wird (zB 31. 12. 2017 bzw 1. 1. 2018); bei Geldbeträgen steht zuerst die Zahl, dann €; der Tausenderpunkt ist zu setzen (4.000 €).
- Die **Zitierweise** orientiert sich an den „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“ in jeweils aktueller Auflage (derzeit 7. Auflage, 2012). Hervorzuheben ist, dass Abkürzungen ohne Punkte vorzunehmen sind (zB, insb, etc, mE, mwN ...).
- Beim – nach Möglichkeit sparsamen – Einsatz von **Fußnoten** achten Sie bitte darauf, dass das Fußnotenzeichen im Text am Ende des Satzes nach dem Satzzeichen (Punkt, Komma, Doppelpunkt etc) zu setzen ist, es sei denn, die Fußnotenangabe bezieht sich ausschließlich auf das davorstehende Wort. Fußnoten beginnen in Großschreibung und enden mit einem Punkt. Bitte führen Sie bei Erstzitat den ganzen Buch- oder Beitragstitel, bei Büchern die Auflage (durch eine hochgestellte Zahl) ebenso wie das Erscheinungsjahr, nicht aber den Verlag an. Markieren Sie Autoren- bzw Herausgebernamen generell kursiv. Bitte zitieren Sie das bereits vollständig angeführte Werk ab dem zweiten Zitat nur noch abgekürzt, etwa nach folgendem Muster:

*Institut für Interne Revision Österreich* (Hrsg),  
Das unternehmensweite Risikomanagementsystem<sup>2</sup>  
(2013) 26.

Zweitzitat: Vgl *Institut für Interne Revision Österreich*,  
Risikomanagementsystem<sup>2</sup>, 64.

*Romeike*, Predictive Analytics im Risikomanagement,  
CFO aktuell 2017, 60 (60 ff).

Zweitzitat: Vgl *Romeike*, CFO aktuell 2017, 60 (63).

- **Urheberrechtshinweis:** Mit der Einreichung des Manuskripts räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm usw) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrags folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.
- Vor Drucklegung erhalten Sie noch einmal **Korrekturfahnen** zugesandt. Die Letztkorrektur sollte sich auf das unbedingt Notwendige (wie allenfalls noch vorhandene Druck- bzw Satzfehler) beschränken. Bitte beachten Sie den **zeitlichen Rahmen** für die Vornahme Ihrer Korrekturen, und geben Sie dem Verlag rechtzeitig Bescheid – auch wenn Sie keinen Korrekturbedarf sehen.